

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 75 (2000)

Vorwort: Ein Wort zuvor
Autor: Fischer, Hans Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Wort zuvor

«Was ist ein Jahr, wenn du den Sternenschleier der dunklen Schönheit einer Nacht bestaunst?» Diese in meiner Jugendzeit entdeckte Verszeile – ich meine, sie müsste dem deutschen Dichter Reinhold Schneider zu danken sein – hat mich in meiner Arbeit am und mit dem Thurgauer Jahrbuch 2000 immer wieder begleitet. «Was ist ein Jahr, wenn du den Sternenschleier der dunklen Schönheit einer Nacht bestaunst?» Ich kann und mag nicht das Nachtblau vom Himmel holen. Zu lieb sind mir die Sterne, zu faszinierend die dunkle Schönheit mancher Nacht.

Was ist ein Jahr, dass wir es wagen, ihm, das noch gar nicht ist, ein Buch zu widmen? Wir stehen in einer langen Reihe, versuchen fortzusetzen, was andere zu ihrer Zeit auf ihre Weise festgehalten haben. Zum 75. Mal wird heuer drüber Buch geführt, was hierzulande ist und war. Das Buch gerät zu einem Meilenstein. Hineingestellt in eine kleine Welt, will es in ganz verschiedene Winkel leuchten, von Leuten – auch Fremden – und ihrem Alltag erzählen, dem Gewohnten die Gewöhnlichkeit stehlen. Allen, die durch ihr Mittun geholfen haben, dass aus Plänen und Ideen dieses Buch hat werden dürfen, danke ich. Ein Jahr zum Buch – ein Buch zum Jahr, Jahrbuch. Thurgauer Jahrbuch. Dass Sie drin lesen wollen, freut uns alle. Wie schön erst, wenn es ganz und gar auch *Ihr* Thurgauer Jahrbuch wird.

Hans Ruedi Fischer, Herausgeber